

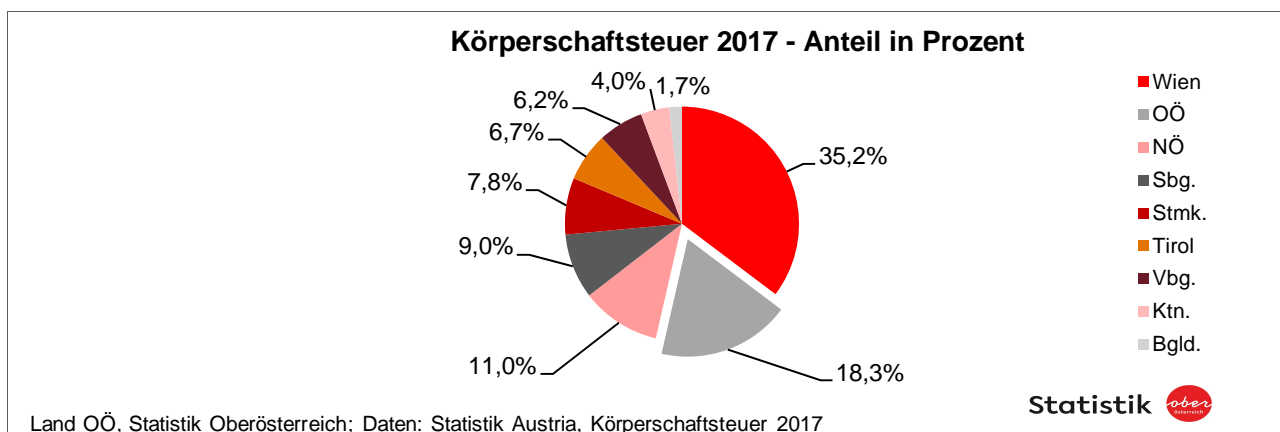
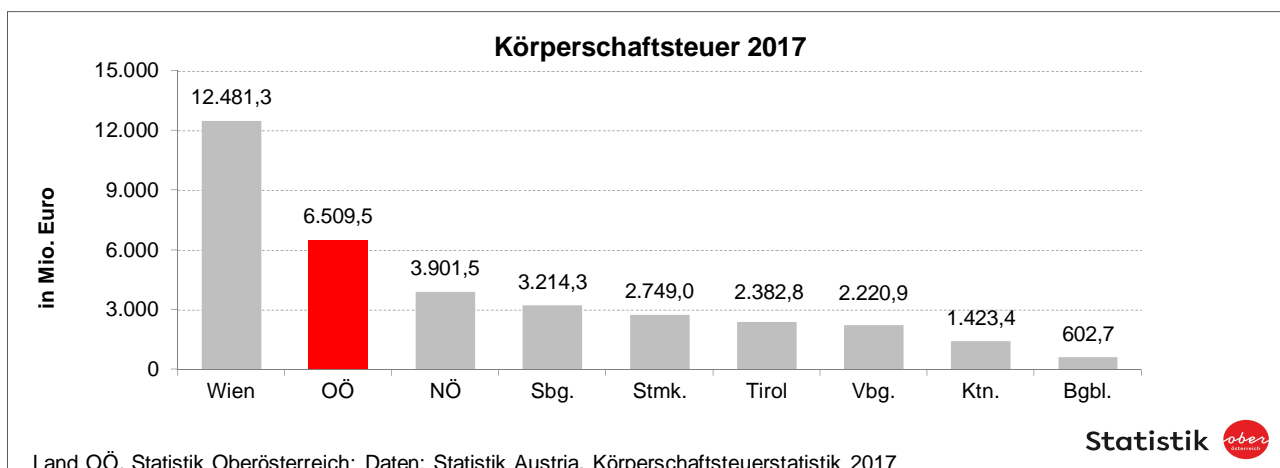


## Körperschaftsteuer 2017 in Oberösterreich

### Österreichweiter Anstieg der Körperschaftsteuer gegenüber dem Jahr 2016

Die Körperschaftsteuerstatistik, die jährlich, im November des vierten auf das Veranlagungsjahr folgenden Jahres publiziert wird, gibt Auskunft über den steuerlichen Erfolg einzeln veranlagter Körperschaften und steuerlicher Unternehmensgruppen im dargestellten Veranlagungsjahr. Der relativ große Abstand zwischen Veröffentlichungszeitpunkt und Berichtszeitraum ist darauf zurückzuführen, dass die Körperschaftsteuerstatistik auf von der Finanzverwaltung erlassenen Bescheiden aufbaut. Um hinreichend vollzählige Daten zur Verfügung zu haben, kann die Datenübernahme von der Finanzverwaltung erst dreieinhalb Jahre nach Ende des jeweiligen Berichtsjahres erfolgen, da die Veranlagung von Unternehmensgruppen und Körperschaften mit großem steuerpflichtigen Gewinn bzw. Verlust oft erst nach mehreren Jahren abgeschlossen ist. Wichtige Merkmale sind Gewinne bzw. Verluste (=Gesamtbetrag der Einkünfte), zu versteuerndes Einkommen, die Körperschaftsteuer sowie Abgabenschuld bzw. Gutschrift. Zusätzlich werden Informationen über Rückstellungen, Rücklagen sowie andere Bilanzmerkmale dargestellt.

Der Anstieg gegenüber dem Jahr 2016 bei der Körperschaftsteuer beträgt +8,0 Prozent. Die Veranlagungsfälle sind um +2,7 Prozent und das zu versteuernde Einkommen um +8,2 Prozent gestiegen.



Bearbeiterin	Adresse	Telefon / E-Mail	Datenquelle	Folge
Abteilung Trends und Innovation, Statistik Oberösterreich Margit Bednar	Altstadt 30a 4021 Linz	+43 (0)732 / 7720-13272 <a href="mailto:stat.post@ooe.gv.at">stat.post@ooe.gv.at</a>	Statistik Austria eigene Berechnungen	100/2022

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz>